

■ Kaniber zeichnet Höhenberger Käse aus

München/Höhenberg. Die Lebensgemeinschaft Höhenberg hat es jetzt schwarz auf weiß: Sie kann ausgezeichneten Käse produzieren. Ihr „Rotbert“ wurde in der Gruppe der Weichkäse, Rot- schmierkäse auf den zweiten Platz gewählt. Die Lebensge- meinschaft gehört damit zu den Gewinnern des Wettbewerbs „Bayerische Käseschätze“ und ist der einzige Vertreter aus dem Re- gierungsbezirk Niederbayern. Wie Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber mitteilte, wur- den 24 Spezialitäten aus Weich- und halbfestem Schnittkäse von der Jury ausgewählt.

Die Sieger stammen von 13 handwerklichen Käsereien aus den Landkreisen Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Dach- au, Erding, Landshut, Miesbach, Neustadt an der Aisch/Bad Winds- heim, Oberallgäu, Ostall- gäu und Rosenheim. „Bei unserer kulinarischen Schatzsuche haben wir echte Käseschmankerl gefun- den, die durch Qualität, Ge- schmack und einzigartige Ge- schichten überzeugen“, sagte Ka- niber. Der Wettbewerb soll dazu beitragen, das Bewusstsein der Verbraucher für die breite Vielfalt an bayerischen Spezialitäten zu schärfen. Eine Expertenjury aus Sensorikern, Sommeliers und Fachjournalisten hatte die 67 ein- gereichten Käseschätze nach Aus- sehen, Geruch, Geschmack und Beschaffenheit bewertet.